

COWBOYSONG AUS NEW MEXIKO

Kommt herbei, all ihr Punchers, und setzt euch unter mein Zelt!
Das Lied, das ich euch singe, ist das beste auf der Welt —
Und der schere sich zum Teufel, dens ärgert und dems mißfällt.

Da war ein Mann mit Namen Hods — zur Zeit, da ich noch jung.
Er taugt' zu nichts und handelte mit Lumpen, Schund und Dung.

Nach Westen kam er, so wars, zwei Maulesel dabei;
da fragt man sich, wer von den drein der allerdümmste sei!

Da kam er hin nach der Prairie, schon ging die Mühsal los.
Old Hodsie war ein Mann indes, und seine Faust war groß.

Schon stieß er auf Indianer oh! von Geronimo geführt —
Ich kanns euch wirklich nicht sagen, was Hodsie da alles passiert.

Doch nahmen sie Hodsies Skalp mit sich und ließen ihn selbst allein —
Und wenn ich nicht gekommen wär, so würd er gestorben sein.

Ich lud ihn auf die Santa-Fé-Bahn, sah dort die Maulesel stehn,
die waren schlauer als ihr Herr Hods und entkamen ungesehn.

Ich weiß nicht, wie sies machten, indes: sie entkamen doch,
Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie heute noch.

Old Hodsie wurde bald gesund und kam nach Neu-Mexiko,
eröffnet' dort ein Radaulokal, eine Kneipe oder so!

Die schönsten Tanzgirls hat er, die je im Lande gesehn —
Sie waren so flink wie'n Gummiball und konnten nicht einen Augenblick stehn.

Und dann kam „Billy the Kid“ bald, dem war Hods Glück ein Tort,
Der sagte bloß: „Mein lieber Freund, 's ist besser, du gehst fort!“

Old Hodsie ahnte, daß ihm Bill bestimmt nicht zugetan,
So nahm er Geld und Hut und fuhr fort mit der Eisenbahn.

Fuhr ostwärts nach dem Staat „Noo York“ und ward nach manchen Tagen
Senator im Kongreß — oh weh! — doch weiter kann ich euch nichts sagen.

Übertragen von Karl Schüick

Qui vivra verra. „Es sollte mich überraschen, wenn Texas nicht nach
wenigen *Jahrhunderten* eine eigenartige Kultur hocheureilichen Charakters her-
vorbringen sollte.“ — *Graf Hermann Keyserling im „Spektrum Amerikas“*